

Schavan, Annette

Grußwort

Solga, Heike [Hrsg.]; Huschka, Denis [Hrsg.]; Eilsberger, Patricia [Hrsg.]; Wagner, Gert G. [Hrsg.]: Findigkeit in unsicheren Zeiten. Opladen ; Farmington Hills, Mich. : Budrich UniPress 2008, S. 7-7. - (Ergebnisse des Expertenwettbewerbs „Arts and Figures – GeisteswissenschaftlerInnen im Beruf“; 1)

urn:nbn:de:0111-opus-36073

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.budrich-unipress.de>

Nutzungsbedingungen / conditions of use

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.
By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)
Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft
Informationszentrum (IZ) Bildung
Schloßstr. 29, D-60486 Frankfurt am Main
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Heike Solga, Denis Huschka, Patricia Eilsberger,
Gert G. Wagner (Hrsg.)

Findigkeit in unsicheren Zeiten

Ergebnisse des Expertisenwettbewerbs

„Arts and Figures – GeisteswissenschaftlerInnen im Beruf“

Ergebnisse des Expertisenwettbewerbs
„Arts and Figures – GeisteswissenschaftlerInnen
im Beruf“

Band I

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Der dieser Veröffentlichung zugrunde liegende Wettbewerb wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 07SWFGS gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den HerausgeberInnen.

Heike Solga, Denis Huschka, Patricia
Eilsberger, Gert G. Wagner (Hrsg.)

Findigkeit in unsicheren Zeiten

Budrich UniPress Ltd.
Opladen & Farmington Hills 2008

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Dieses Werk ist bei Budrich UniPress erschienen und steht unter folgender Creative
Commons Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/de>
Verbreitung, Speicherung und Vervielfältigung erlaubt, kommerzielle Nutzung und
Veränderung nur mit Genehmigung des Verlags Budrich UniPress.



Dieses Buch steht im OpenAccess Bereich der Verlagsseite zum kostenlosen
Download bereit (<http://dx.doi.org/10.3224/94075512>)
Eine kostenpflichtige Druckversion (Printing on Demand) kann über den Verlag
bezogen werden. Die Seitenzahlen in der Druck- und Onlineversion sind identisch.

ISBN 978-3-940755-12-4
DOI 10.3224/94075512

Umschlaggestaltung: disegno visuelle kommunikation, Wuppertal – www.disenjo.de
Verlag Budrich UniPress Ltd.
<http://www.budrich-unipress.de>

Inhalt

<i>Bundesministerin Dr. Annette Schavan</i> Grußwort	7
<i>Heike Solga, Denis Huschka, Patricia Eilsberger, Gert G. Wagner</i> Findigkeit in unsicheren Zeiten: Einleitung und Anliegen des Buches	9
I. Die berufliche Situation von GeisteswissenschaftlerInnen	
<i>Maria Kräuter, Willi Oberlander, Frank Wießner</i> Zurück in die Zukunft: Berufliche Chancen und Alternativen für GeisteswissenschaftlerInnen	17
<i>Manuel Schandock, Nancy Scharpff</i> Erwerbschancen im Wandel der Zeit – Eine empirische Analyse der Entwicklung des beruflichen Erfolgs von GeisteswissenschaftlerInnen in Deutschland von 1985 bis 2004	41
II. Vom Allgemeinen zum Besonderen: Berufsspezialisierung und besondere Berufsgruppen	
<i>Kathrin Leuze, Susanne Strauß</i> Berufliche Spezialisierung und Weiterbildung – Determinanten des Arbeitsmarkterfolgs von GeisteswissenschaftlerInnen	67
<i>Gabriele Gramelsberger, Kristina Vaillant</i> „Freie ForscherInnen statt Low Budget Academics“ – Entwicklung eines (Berufs-)bildes „Freie Forscher/in“ an der Schnittstelle zwischen Universität und Wissensgesellschaft	95

Jens A. Forkel

Bononia Docet. Hochschule und wissenschaftliches Volontariat
am Museum im Wandel der Europäischen Hochschulreform 117

III. Deutsche GeisteswissenschaftlerInnen im internationalen Vergleich

Michael Gebel, Johannes Gernandt

Soziale Ungleichheit von Geisteswissenschaftlern im Beruf 157

Eva Bosbach

Geisteswissenschaftler in den USA – Promotion und
Karrierewege im Spiegel der Bildungsforschung 175

AutorInnenverzeichnis 201

Grußwort

Die Zahl der Studierenden zeigt, wie beliebt die Geisteswissenschaften in Deutschland sind. Sie sind gleichzeitig auch international hoch anerkannt und gehören zu den Wissenschaftsbereichen, die international Ausweis der Kultur- und Forschungsnation Deutschland sind. Mit der Konferenz „Arts and Figures“ wurden im Wissenschaftsjahr 2007, dem Jahr der Geisteswissenschaften, die berufliche Situation und Perspektive von Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftlern in den Blick genommen. Wissenschaftler und Lehrende aus den Geistes- und Kulturwissenschaften, aber auch Sozialforscher, Journalisten und Mitarbeiter von Wirtschaftsunternehmen stellten Überlegungen zur Lage der Geisteswissenschaften insgesamt und der Absolventinnen und Absolventen am Arbeitsmarkt an.

Obwohl die Berufsorientierung in den Geisteswissenschaften im Vergleich zu anderen Absolventengruppen eher schwierig ist, ist außerordentlich bemerkenswert, mit welchem Mut und Einfallsreichtum die Geisteswissenschaftler ihren beruflichen Weg suchen und finden. Dabei gehen sie auch gewisse Risiken ein. Mit 16 Prozent ist die Selbständigenquote bei Geisteswissenschaftlern im Vergleich zu anderen Absolventen insgesamt deutlich höher.

Parallel zur Konferenz fand mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ein Expertenwettbewerb für Nachwuchswissenschaftler statt, in dem diese ihre Erfahrungen bei der Berufsorientierung und -ausübung, vor allem aber neue Ideen und Möglichkeiten für ihre berufliche Tätigkeit darstellen konnten. Mit 65 eingereichten Expertisevorschlägen traf der Wettbewerb auf eine große Resonanz.

Die ausgewählten und in zwei Bänden veröffentlichten 12 Expertisen geben eine aktuelle Situationsanalyse der Berufsperspektive von Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftlern und zeigen innovative Lösungsmöglichkeiten auf. Dadurch gelingt es ihnen, ein aktuelles Situations- und Stimmungsbild ihrer beruflichen Orientierung zu zeichnen.

Dr. Annette Schavan, MdB
Bundesministerin für Bildung und Forschung